

Ehem. Bürgerhaus mit rückwärtigem Ökonomiegebäude, heute Volkshochschule

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/191674701320/>

ID: 191674701320

Datum: 17.12.2020

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Kanzleigasse
Hausnummer:	6
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine
Geo-Koordinaten:	48,0608° nördliche Breite, 8,4586° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Haupthaus wurde um 1850 (a) errichtet.

Von einem Vorgängerbau ist im Hof ein im Kern spätgotisches Rückgebäude erhalten geblieben

(1450/1550) (a)


1. Bauphase: (1850)	Errichtung des Haupthauses
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft• Volkshochschule
Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform• Satteldach

 **Besitzer:in**

— keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

keine

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Die jetzige Volkshochschule befindet sich im Zentrum Villingens in unmittelbarer Nähe zum Villingener Münster.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft• Volkshochschule
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Haupthaus ist ein dreigeschossiger Massivbau, verputzt, mit symmetrisch gegliederte fünfachsig Fassade und abschließendem Satteldach mit historischem Blitzableiter. Im Hof befindet sich ein im Kern spätgotisches Rückgebäude.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	Das Haus erhielt seine heutige Gestalt mit den fünf gleichmäßigen Fensterachsen um die Mitte des 19. Jahrhunderts und hat die schlichte, qualitätvolle Fassadengestaltung intakt überliefert. Das Erdgeschoss mit einer Eingangstür in der Mittelachse zeigt segmentbogige Öffnungen, die oberen Geschosse weisen aufwendig profilierte Rechteckgewände auf. Ein profiliertes Traufgesims mit Zahnschnitt schließt die Platzfront nach oben hin ab, die Dachfläche blieb in ihrer originalen Geschlossenheit bis heute ohne Ausbauten, wie auch der historische Blitzableiter auf dem Dachfirst erhalten geblieben ist.

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform• Satteldach
Konstruktion/Material:	■ <i>keine Angaben</i>